

## Ein Marienkäfer breitet sich aus! *Harmodia axyridis* (PALLAS, 1773) in der Altmark (Coleoptera, Coccinellidae)

von Peter STROBL

Am 24.11.2006 erhielt Verfasser vom Landratsamt des Landkreises Stendal die Anfrage, ob von dem Asiatischen Marienkäfer *Harmodia axyridis* für den Landkreis Stendal Nachweise vorliegen. Leider konnte diese Frage nicht positiv beantwortet werden. Funde waren von Seiten der altmärkischen Entomologen noch nicht zu verzeichnen.

*Harmonia axyridis* ist eine nicht heimische Marienkäferart, die ursprünglich in Asien beheimatet ist. (Ostsibirien, Korea, China, Japan) Sie wurde in verschiedenen Ländern Europas, vorwiegend in Gewächshäusern, zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt. In Deutschland ist, soweit bekannt, solch ein Einsatz nicht erlaubt. Von diesen Ländern, die die Käfer zu solchen Zwecken einsetzten, haben sie sich in die freie Landschaft ausgebreitet. Im Land Brandenburg wird der Käfer etwa seit dem Jahre 2004 beobachtet und ist im Jahr 2006 flächendeckend im Land zu verzeichnen und hat die Oder erreicht.

Der Käfer hat rote Flügeldecken, auf denen sich im Normalfall 19 schwarze Punkte befinden. Auf dem Halsschild befindet sich eine schwarze "W" bzw. "M" Kennzeichnung, woran der Käfer leicht zu erkennen ist. Diese Merkmale können jedoch stark variieren.

*H. axyridis* (Larven und Käfer) ernährt sich vorwiegend von Blattläusen. Bei Mangel an diesem Nahrungsangebot kann auch auf andere weiche Nahrung ausgewichen werden. Die Tiere neigen auch zu Kannibalismus und fressen in diesen Fällen die eigene Brut.

Der Marienkäfer sucht zur Überwinterung vorzugsweise Gebäude im städtischen Bereich auf. In verschiedenen deutschen Städten wurde die Art schon in großer Anzahl beobachtet. So zum Beispiel auch in Hamburg im Jahr 2002 (TOLASCH 2002).

Mit dieser Information nun vertraut, gelang es dem Verfasser im März 2007, zwei Exemplare dieser Marienkäferart in Stendal, Ortsteil Röxe, Schulstraße 34, auf dem Balkon der Wohnung, MTB-Q 3437/1, zu fangen. Ein Exemplar wurde am 12.03.2007 und eines am 13.03.2007 gefunden. An beiden Fundtagen herrschte sommerlich, sonniges Wetter. Auf dem Balkon war im Schatten am Mittag gegen 13,00 Uhr eine Temperatur von + 19,2 Grad C zu verzeichnen.

Für den Monat März eine ungewöhnlich warme Periode. Vermutlich haben auf Grund der hohen Temperaturen die Käfer ihr Winterquartier vorzeitig verlassen.

Mit dem Nachweis bzw. Fund dieser beiden Exemplare ist bestätigt, dass der Asiatische Marienkäfer auch im Landkreis Stendal bzw. in der Altmark vorhanden ist. Vermutlich ist aber die Individuenzahl noch gering. Es wird sich zeigen, ob es in der Zukunft auch zu einer Massenvermehrung kommt, da ja die Nahrungstiere, die Blattläuse, in genügender Anzahl vorhanden sind. Es bleibt auch abzuwarten, ob sein Vorkommen sich negativ auf die heimische Marienkäferfauna auswirkt. Beobachtungen in dieser Hinsicht sollten von den Entomologen in Sachsen-Anhalt sorgfältig dokumentiert werden. Interessant wäre auch festzustellen, wie weit er in Sachsen-Anhalt schon verbreitet ist!

### Literatur:

HOLZ, U. (2006): Asiatischer Marienkäfer besiedelt ganz Brandenburg (17.11.2006): Internetinformation des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Pflanzenschutzdienst, Brandenburg

KLAUSNITZER, B. (2002): *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae): - In Entomologische Nachrichten und Berichte, Bd. 46, Heft 3/2002

TOLASCH, T. (2002): *Harmonia axyridis* (PALLAS) (Col., Coccinellidae) breitet sich in Hamburg aus - Ausgangspunkt für eine Besiedlung Mitteleuropas ? - In Entomologische Nachrichten und Berichte, Bd. 46, Heft 3/2002

Anschrift des Verfassers:

Peter Strobl

Schulstraße 34

39576 Stendal

E-Mail: strobl-angepe@web.de

## Aufruf zur Mitarbeit

### Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde im Jahr 2007 in Sachsen-Anhalt

Die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt plant eine zentrale Veröffentlichung von bemerkenswerten Falterfeststellungen eines jeden Jahres. Es soll erreicht werden, dass alle Funde bemerkenswerter Falterarten jährlich erfasst und zentral veröffentlicht werden, um einen Verlust der Daten zu vermeiden. Damit sollen besonders auch die Lepidopterologen unterstützt werden, die eine fleißige Arbeit bei der Erforschung der Insektenfauna des Landes Sachsen-Anhalt leisten, aber aus Zeitmangel oder anderen Gründen heraus nicht dazu kommen, selbst zu publizieren.

Gemeldet werden sollen Funddaten von Arten,

die im Land selten sind bzw. nicht oft gefunden werden,

die auf der Roten Liste (RL ST Kategorien R, 1 und 2) stehen,

die sich in Ausbreitung befinden bzw. das Land neu besiedeln,

die als „Verschollen“ galten oder über längere Zeiträume nicht belegt werden konnten,

die sich im Rückgang befinden bzw. deren Bestände abnehmen und

für die Massenvorkommen registriert wurden.

Die Meldungen sollten enthalten:

Sammler (Vorname, Name); Artname, Nr. nach KOCH (Großschmetterlinge) bzw. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (Kleinschmetterlinge), Funddatum, Fundort (mit Postleitzahl und MTB-Quadrant), Anzahl (Mengenangabe nach KOCH, Wir bestimmen Schmetterlinge, Band 3 - Eulen, wenn möglich).

Weiterhin ist aufzuführen, wer die Art determiniert bzw. wer die Korrektheit der Bestimmung geprüft hat (vor allem bei kritischen Arten). Schwierige oder unklare Arten sollten erst gemeldet werden, wenn die richtige Determination gesichert ist. Die Meldungen sollten bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen. Bei Verzögerungen der Determination sind Nachmeldungen aus den vorangegangenen Jahren erwünscht. Eine zusammenfassende Veröffentlichung ist im ersten Heft des Folgejahres der Entomologischen Mitteilungen Sachsen-Anhalt vorgesehen. Bei Meldungen über Computer bitte nicht als Tabelle senden, da auf Grund der verschiedenen Systeme Schwierigkeiten bei der Öffnung der Dateien auftreten können. Die Fundmeldungen sind zu richten an:

**Peter Strobl, Schulstraße 34, 39576 Stendal**

**E-Mail: [strobl-angepe@web.de](mailto:strobl-angepe@web.de)**

Es werden hiermit alle Lepidopterologen des Landes Sachsen-Anhalt und auch Gäste aufgerufen, dieses Projekt zu unterstützen. Die Übermittlung von Daten, beginnend mit Sammelergebnissen aus 2007, kann ab sofort erfolgen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [15 2007](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Peter

Artikel/Article: [Ein Marienkäfer breitet sich aus! \*Harmodia axyridis\* \(Pallas, 1773\) in der Altmark \(Coleoptera, Coccinellidae\) 74-75](#)